

Wahre Abbildung

des Wunder-Korn-Stocks

von 100. und 32. Aehren



Diefe Wunder - Liehre hat GOTT in diesem '1765. Jahre , jum Zeichen seines allezeit unerschöpflichen Segens, in Luppa, ohnweit Oschas, auf Paul Möblisens Ucker, aus einem einzigen Saamkorn hervor wachsen lassen. Eine Frau, welche in tiesen Gedancken über ihre Urmuth, in einer Mittagsftunde vorüber geste, ist solcher zuert gewahr worden, und hat bev der alsbabligen Unzeige gestanden, wie sie selbst nichtwisse gagen, wie freudig ihr dert gelten Allem Kummer darüber habe sahren wie sie selbst nichtwisse zu den Kummer darüber habe sahren lassen. Diese Sock der Zeitgen, welche 132. Lehren tragen: In der Höhre hate er z. Ellenund 2. Zoll. Die Hauptähren sinde Ainger, die überigen aber 1. Kinger dreit. Adslich wird diese Zeichen der noch sortwaltenden Gnade Gottes von ungähligen, weit und dreit berformmenden Wenschen unt großer Lüsprung des Hersens betrachtet.

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA



